



Bauprojekte

Kanton baut im Schnitt sechs Prozent günstiger als geplant

FDP-, SVP- und CVP-Kantonsräte hatte die Meldung vom Februar aufgeschreckt, dass die Neu- und Ersatzbauten des Agrovet-Strickhofs 2,9 Millionen Franken teurer werden als vorgesehen. Der Regierungsrat beruhigt nun: Zu derartigen Kreditüberschreitungen komme es doch eher selten. Natürlich verbleibt bei einem Bauprojekt immer ein Restrisiko, hält der Regierungsrat in seiner gestern veröffentlichten Antwort auf die bürgerliche Anfrage fest. Die Regierung liess nun alle 1794 abgerechneten Baukredite der vergangenen zehn Jahre analysieren. 18,5 Prozent der Kredite wurden dabei überschritten. Dabei handle es sich «vorwiegend um kleine Vorhaben und geringfügige Überschreitungen». 81,5 Prozent der Kredite hätten hingegen nicht ganz ausgeschöpft werden müssen. Bewilligt waren für die 1794 Kredite insgesamt 2,6 Milliarden Franken. Gemäss der schriftlichen Antwort wurde diese Kreditsumme um 158 Millionen Franken unterschritten. «Über die letzten zehn Jahre wurde die Summe aller Objektkredite um sechs Prozent unterschritten.» Zu grossen Differenzen kam es nur in wenigen Fällen. Bei sechs Bauprojekten wurden die Kredite um mehr als 1 Million Franken überschritten. Bei 27 Vorhaben lagen die effektiven Kosten um mehr als 1 Million unter den Krediten. (SDA)